



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Ost
Vorsitzender des BA 13
Herr Florian Ring
Friedenstraße 40
81660 München

Datum 03.12.2021

**Verschobene Fertigstellung des Kulturbürgerhauses (13er
Bürger- und Kulturtreff): Teilweise Vorfinanzierung der
integrierten Einrichtung im Prinz-Eugen-Park mit
sozialpädagogischen Personalstellen dringend erforderlich!**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02705 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 13.07.2021

Sehr geehrter Herr Ring,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Vielen Dank für die Anregung ein Vorläuferprojekt für die geplante Quartierseinrichtung im
Prinz-Eugen-Park bestehend aus Alten- und Servicezentrum (ASZ), Familienzentrum,
Nachbarschaftstreff und kulturellen Nutzungen zu initiieren. Auch für die gewährte
Fristverlängerung möchte ich mich bedanken.

Am 11.10.2021 fand ein Runder Tisch innerhalb der Verwaltung statt, um die Bedarfe, die von
den Vertreter*innen des zuständigen Sozialbürgerhauses dargestellt wurden, abzuklären. Es
kristallisierte sich heraus, dass in der Bezirkssozialarbeit der Schwerpunkt der zu
bearbeitenden Fälle im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere bei Kindern im
Grundschulbereich liegt. Daraus lässt sich die Notwendigkeit von (präventiven) Angeboten für
Kinder und Familien ableiten. Darüber hinaus besteht ein Bedarf an niedrigschwelligen Hilfen,
wie Patenschaften und Orientierungshilfen im Migrations-, Bildungs- und Verwaltungsbereich.

Zur Zeit findet das Trägerschaftsauswahlverfahren für die Quartierseinrichtung statt. Das
Ergebnis wird dem Stadtrat voraussichtlich im Mai 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Danach werden mit dem Träger zügig Verhandlungen aufgenommen, um die Möglichkeit eines Vorläuferprojektes und vor allem des geplanten Familienzentrums auszuloten.

Zu der Frage nach den Gründen für die Bauverschiebung des Kulturbürgerhauses sowie zur Nennung des Baufertigstellungstermines nimmt das Baureferat wie folgt Stellung:

Die Entscheidung des Stadtrates über den Projektauftrag wurde aufgrund eines Änderungsantrages von SPD und CSU um ca. ein Jahr auf den 23.11.2017 verschoben und damit auch die anschließenden Projektphasen.

Aufgrund weiterer Stadtratsbeschlüsse wie dem ASZ-plus-Beschluss vom 23.11.2017 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09388) und dem Beschluss „Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit“ vom 24.10.2018 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12444), gab es Veränderungen im Nutzerbedarf. In Abstimmung mit dem Kommunal-, Sozial- und Kulturreferat wurden die daraus resultierenden Umplanungen und Ergänzungen wie die Erweiterung des Raumprogramms auf ein ASZplus und die Umplanung von einer Aufwärmküche in eine ASZ-Voll-Koch-Küche mit den erforderlichen Nebenräumen und technischen Anlagen vorgenommen.

Mit dem Beschluss vom 18.12.2019 Bayerisches Versöhnungsgesetz II / Grundsatzbeschluss zur „Klimaneutralen Stadtverwaltung 2030“ und weitere Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität Münchens (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16525) war die Stadtverwaltung aufgefordert, zusätzliche Maßnahmen bei in Planung befindlichen Projekten zu prüfen. Dementsprechend wurden ein Biodiversitätsgründach und die Verwendung von Recycling-Baustoffen in die Planung integriert. Der Veranstaltungssaal wird mit einer Lüftungsanlage mit Grundwasserkühlung und Wärmerückgewinnung ausgestattet.

Aufgrund der energieeffizienten Gebäudehülle und der technischen Gebäudeausrüstung ist eine Förderung aus den Mitteln der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) möglich.

Im Zuge der notwendigen Haushaltskonsolidierung wurde durch die Stadtkämmerei auch bei diesem Projekt eine Anpassung und Verschiebung der Mehrjahresinvestitionsprogrammratens vorgenommen.

Die Ausführungsgenehmigung im Stadtrat ist für das dritte Quartal 2022 geplant. Der Baubeginn ist für Herbst 2022, die Baufertigstellung für Anfang 2025 vorgesehen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 02705 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirkes vom 13.07.2021 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin